

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG NRW

FILMCLUB

813

Film und Diskussion

BUNDA'IM

SOZIALISMUS AUF JIDDISCH

MIT **ERAN TORBINER** (REGISSEUR) UND
DR. HOLGER POLITT

MODERATION: DR. REGINA PLASSWILM

25. SEPTEMBER 2013
19.30 UHR

FILMCLUB 813 E.V.
IM KUNSTVEREIN „DIE BRÜCKE“
HAHNENSTR. 6
50667 KÖLN

BUNDA'IM

SOZIALISMUS AUF JIDDISCH

Film und Diskussion zur Geschichte des jüdischen Arbeiterbundes.

Im Süden von Tel-Aviv gibt es immer noch einen Ort, an dem auf Jiddisch über den Sozialismus gesprochen wird: Filmemacher Eran Torbiner begleitete sechs Jahre lang die letzten Parteimitglieder des Allgemeinen Jüdischen Arbeiterbundes in Israel.

1897 in Vilnius gegründet, wurde der Bund in den 1930er Jahren zu einer der bedeutendsten jüdischen Parteien im Polen der Zwischenkriegszeit.

Torbiner geht in seinem Film u.a. der Frage nach, was es heute, angesichts der aktuellen politischen Situation in Israel, bedeutet, für die Ideale des Bundes zu kämpfen.

Welche Rolle spielt eine Institution wie der „Bund“ für die Kultur des Jiddischen, wie z.B. die Musik?

Der Film „Bunda'im“ (Bundisten) ist ein faszinierendes Dokument über die letzten Mitglieder einer Bewegung, die in „Europa vernichtet, in Israel ignoriert wurde, aber deren Ideen dennoch fortleben“, so Eran Torbiner.

Filmmusik: Daniel Kahn

Programm

Filmvorführung (OF mit engl. UT) und anschließende Diskussion mit **Eran Torbiner**, Regisseur, Tel Aviv, und **Dr. Holger Politt**, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Warschau/Berlin. Moderation: Dr. Regina Plaßwilm, Historikerin, Düsseldorf.

Kontakt

Rosa Luxemburg Stiftung NRW
Hedwigstraße 30–32 · 47058 Duisburg
Telefon +49 (0) 203 31773–92 · Telefax –93
post@rls-nrw.de

www.rls-nrw.de

